

# INTERNATIONALER ANHÄNGERCLUB

## WWW.IAHC.CH

---

### 20. Ordentliche Generalversammlung des IAHC-Gächlingen – Vereinsjahr 2017

Ort: Restaurant Ochsen, Beringen  
Datum: 10.02.2018  
Beginn: 18.35 Uhr  
Ende: 20.14 Uhr  
Anwesend: Hänger  
Entschuldigt: Thomas Leu, Bruno Messori, Marcel Schällibaum, Karl Seiler, Brigitte Vögeli, Chrigel Bucher, Michael Kessler

#### Protokoll

1. Bier bestellen:  
Klappt einwandfrei.

#### 2. Begrüssung

Der Präsi kann 27 anhängerbegeisterte Hänger an der Jubiläums-GV begrüßen. Speziellen Gruss geht an unser Mitglied Nr. 1 – Markus sowie an Ur Vater Martin, der an der 1. GV - gemäss den Beschreibungen des Präsis - alles in einem, Kassier, Präsident und Aktuar in Personalunion war.

#### 3. Wahl der Stimmzähler

Phil Badertscher, Mario Badertscher sitzen in der Poleposition und werden konkurrenzlos gewählt. Pausenjoker ist Jacky.

#### 4. Abnahme des Protokolls der letztjährigen GV VJ 16

Keine Meldungen und Annahme.

#### 5. Jahresbericht des Präsi:

Der Präsi darf auf ein aktives und ereignisreiches Jahr mit vielen Highlights zurückblicken. Mit dem Jasstournier, dem Fondueplausch im KSS, Darttournier in der Kuhstallbar, dem Warm-Up in den Schwarzwald, dem SolexRennen im Jura, der 7-Siechä Tour in den Böhmerwald, dem Bouletournier in Neunkirch, dem Bowlingabend in Thayngen, dem Fondueplausch in der Klushütte und den vielen Höcks konnten wir für jeden Hängergeschmack etwas bieten.

#### 6. Kassabericht des Kassiers

Jahresgewinn CHF 220.60 (mit umsichtigen buchen), CHF 1520.00 Mitgliederbeiträge, Vereinsvermögen per 31.12.2017 beträgt CHF 8'268.81, eine Spende von CHF 20.00, ein „magischer Überschuss“ von CHF 18.40 der weder durch die Konsultation von Google noch durch den überraschenderweise aufgetauchten Mr. Amadeus letztlich erklärt werden kann. Aus dem Publikum wird eine ketzerische Frage laut: sind die 18.40 Überschuss möglicherweise ein nicht erklärbares Minus von CHF 1.60?

Der Aktuar meint mit einem leichtem Schmunzeln auf den Lippen, dass es möglicherweise mit einer Änderung des technischen Zinsfusses oder dem Kapitalisierungszins für die zu erwartenden Mitgliedereinnahmen etwas zu tun haben könnte, oder möglicherweise es sich einfach um den Zins auf dem Postkonto handelt, den es seit Jahren nicht mehr gibt.

7. Revisorenbericht (Zitat aus dem Protokoll der letzten GV: „Revisorin ist neu Traber Jacky, zweiter Revisor ist neu Gründervater Martin und als Ersatzrevisor wählen wir den Herbergsvater Mario.“) Aus folgendem Grunde wurden nicht die aktuell protokollierten Revisoren, sondern andere aufgeboten: Im Verlaufe des Vereinsjahres wurde in der Mitgliederliste durch eine Fehlmanipulation Unordnung erzeugt. Es waren dabei auch die Markierungen für die Aktuare betroffen – eine Aufarbeitung ist im Gange. Folglich wurden anstatt Jacky und Martin, Nette und Martin aufgeboten.

Sie nahmen die Revision in diesem Jahr elektronisch per WWW vor, da der Kassier in Übersee weilte und beruflich bereits vollständig ausgebucht war.

Der Bericht ergibt dieselben Zahlen wie die berichteten und kann den Fehlbetrag aber ebenfalls nicht wirklich erklären.

Die RevisorInnen beantragen trotz dem magischen CHF 1.60 den Kassier zu entlasten und die Jahresrechnung anzunehmen.

#### 8. Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird genehmigt. Auf die Einsetzung einer PUK wird verzichtet. Die Versammlung befindet, dass mit dem Beitragsfranken gut gearbeitet wird.

#### 9. Rollbericht des Technischen Kommissärs:

Da der Technische Kommissär im Fasching in Brasilien weilt, wird der Rollbericht durch unseren Beisitzer Rüedel verlesen.

Zuerst geht ein herzliches Dankeschön an unseren Herbergsvater Mario.

Offiziell gab es keine Reparaturen. Peter Bringolf hat das Stützrädli aber reparieren lassen. Seit der Montage des neuen grösseren „Chistlis“ ist es offenbar nicht mehr möglich, das Stützrädli einwandfrei zu bedienen.

Die Rangliste der Benutzer: Mario 10mal, Martin 4mal, Niedermanns 3mal. Dies sind die protokollierten Nutzer.

Eine ganz betrübliche Nachricht darf hier auch nicht unerwähnt bleiben. Durch die Kopflösigkeit eines Hängers weilt unser Schätzchen leider heute nicht an der GV, sondern im Ausland im Einsatz.

Immerhin ein untrügliches Zeichen der Einsatzbereitschaft unsere Hängerschens.

#### 10. Jahresprogramm

17. März Jasstobed (Rüedel)

21. April: Dartturnier (Bruno)

5. Mai: Rebhüsligrille (Stefan)

7. Juli Tessenberg Solexrennen (Bürge- Tonnina Racing)

3.-5. August: Töfftour (Mario)

25. August: IAHC Jubiläums Veranstaltung – „Vive le IAHC“ Boule-Event (Vorstand)

November: Bowling (Nette)

29.12. Sylvester Fondueplausch (Vorstand)

Dezember oder Januar: Schlittelpausch

#### 11. Personelles/Wahlen

Der Vorstand wird in corpore gewählt.

Aufgrund der Irrungen betreffend der fälschlicherweise einbestellten RevisorInnen, ist magischer Weise die Wahl der nächsten Revisoren vergessen gegangen. Da aber gemäss den Regeln Martin nächstes Jahr 1.Revisor und Mario 2. Revisor sein werden, können wir auf die Bestellung eines Ersatzrevisors verzichten, solange die beiden Ersteren ihres Amtes walten können.

#### 21. P.P.P – Award:

Auch dieses Traktandum konnte aus naheliegenden Gründen leider nicht vom Spender Bruno persönlich präsentiert werden. Olee durfte einspringen:

Nach den neusten geschlechts- und genderkompatiblen Standards, wurden die Anwärter vollständig anonym und geschlechtsneutral präsentiert. Prompt gewann für einmal nicht ein Vorstandsmitglied – sondern ein länjjähriges einsatzfreudiges und verdientes Mitglied der ersten Stunde: Für seinen Salto mit Solex während laufendem Rennen – wurde ihm verdienter Massen der „Pleiten Pech und Pannen“ Award 2018 verliehen. Wir hoffen, dass es den erlittenen Schaden etwas relativiert – so ganz nach dem alten Sprichwort: „Wo Schatten ist, da ist auch Licht“

#### 13. Infos/Diverses

Unter diesem Traktandum wir unser grosser Präsi für einmal persönlich und speziell verdankt. Er der das IAHC Hängerli seit Jahrzehnten erfolgreich durch dick und dünn, durch Höhen und Tiefen steuert, der keinen Aufwand scheut und der initiativ wie eh und jeh vorangeht, gilt unser Dank und heftiger Applaus.

Nach langer Durststrecke durften wir einmal wieder unseren Hausmagier Gerry Brägger begrüßen, der zauberhaft und unerwartet, spontan einen Platz neben der Traktandenliste gefunden hat. Eine Show vom Feinsten liess die Anwesenden staunen wie die Kinder und sogar unserem Präsi – einem alten Fuchs im Showbusiness – konnte Gerry ein ganzes Kartenspiel aus den Händen zaubern.

Die TeilnehmerInnen der Töfftour mussten die dramatischen Erlebnisse spontan verarbeiten. Sie haben noch am selben Abend einen IAHC Song geschrieben. Der Text wurde heute den Anwesenden auf Papier vervielfältigt und die eingängige Melodie vom Hausbarden Hannes intoniert, sodass nach kurzem Üben bereits eine inbrünstige Hymne durch das Restaurant schall.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnten wir den anwesenden Hängerinnen und Hänger die statutarisch verbriefte Verpflegung servieren, 1 Flasche Bier, 1 Cervelat. Den Anwesenden hat's geschmeckt.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr